



Mitteldeutscher Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Wallaubauung 1 B. Die Zeitungs-Verwaltung befindet sich im
Hauptstadt Halle (S.), Wallaubauung 1 B. Fernruf 276 31.
Einzelpreis 15 Pf. 12. Jahrgang Nr. 182

Bezugspreis monatlich 3,- RM., halbjährlich 15,- RM.,
jährlich 30,- RM. (einschl. 2% Abg.-
steuer). Abgabe durch den Postamt (Post-
fach 10000) Halle (S.). Fernruf 276 31.
Sonntag, den 6. Juli 1941

Mehr als 60 Sowjet-Geschwader vernichtet

An der deutschen Luftherrschaft im Osten ist in keinem Fall mehr zu rütteln

Hefige Kämpfe an Dnjepr und Dnjepr

Wichtige Fluggebiete im westlichen Teil der Sowjetunion

Beizeit, 5. Juli. Im Verlauf des schrecklichen Vorgehens der Front im Osten nähern sich unsere angreifenden Verbände dem bereits gemeldeten Einbruch von Kowno und Stanislau im Karpaten-Nordland jetzt dem Dnjepr des Dnjepr, während nördlich von diesem Fluß der rechte Flügel der deutschen Front wieder nach Südosten vorrückt. In der Mitte der Gesamtfront die heftigsten Kämpfe im Vorwärtsschritt auf den oberen Dnjepr sind, werden jetzt die beiden wichtigsten Fluggebiete im westlichen Teil der Sowjetunion in die Kämpfe mit einbezogen.

Man bekommt einen Begriff von der Größe dieses Gebietes, wenn man sich vergegenwärtigt, daß das Fluggebiet des Dnjepr mit 927 000 Quadratkilometer nach dem der Wolga mit 1 450 000 Quadratkilometer das am weitesten nach Osten verlaufende ist. Das Fluggebiet des Dnjepr umfaßt 76 000 Quadratkilometer, das der Donau vergleichsweise 817 000 Quadratkilometer und das des Rheins 198 000 Quadratkilometer.

Während der Dnjepr in seinem Unterlauf an der ehemals ruminidischen Grenze des Vorkriegslandes der „Stalinlinie“ bildet, leitet sich die im Oberlauf des fast genau nord-südlich verlaufenden Dnjepr ebenfalls an das dortige Flusssystem an. Da aber die deutschen Truppen gelegentlich ihres ständigen Vormarsches im Westen bewiesen haben, daß es für sie keine Wesenstrennen gibt, sondern sie mit den Stämmen Sowjetrusslands fertig zu werden wissen.

Wenn der deutsche Vorkriegsbericht besagte, daß die gesamte Westfront der Sowjetunion an anderer Dneprseite im Laufe des letzten Jahres hinweg, so erklärt sich daraus in gewisser Weise auch der überraschende Ausbruch der deutschen Truppen gegen die Sowjet-Luftwaffe gleich am ersten Kampftage. Die Flugplätze längs der Grenze waren nämlich von der sowjetischen Luftwaffe in Vorbereitung des Abzuges dicht mit fliegenden Verbänden aller Art besetzt. Auch an den kleinsten Flugplätzen fanden 40 bis 50, an den größeren 100 und mehr Flugzeuge. Da bisher über 5000 Maschinen vernichtet wurden, so besetzt hat das bei Anbruch der Luftwaffe von etwa 25 Maschinen für ein Sowjetgeschwader die Verluste von mehr als 60 Sowjetgeschwadern.

Gleichzeitig wird klar, daß es kein Zweck ein Nachlassen in der Wirksamkeit der deutschen Luftangriffe bedeutet, wenn die Vernichtungsmaschinen heute kleiner sind. Im Verhältnis zu dem noch vorhandenen Material an Sowjetflugzeugen halten sich die deutschen Verlustzahlen auf der gleichen Höhe der ersten Tage. Die niedrigen Verluste erklären sich lediglich aus der verhältnismäßig geringen Anzahl noch vorhandener Sowjetflugzeuge.

Darüber hinaus ist aber auch die Bodenorganisation der Sowjet-Truppen vernichtet und zerstört worden ganz allgemein. Das zeigt die Vernichtung der deutschen Truppen auf der Erde der größte Teil dieser Flugplätze liegt in deutsche Hand gekommen ist. Dadurch ist auch eine Erleichterung für den deutschen Angriff vom 22. Juni ermöglicht worden, die nach der heftigen Meldung erachtet hat, daß die auf Grund der Luftüberlegenheit als am Boden vernichtet gemeldete Zahl von Flugzeugen die Verluste von 20 bis 25 v. H. höher gewesen ist.

Aum anderen haben diese Untersuchungen ergeben, daß trotz der außerordentlich hohen Verluste der Sowjets die Masse der deutschen Fliegerverbände mit 30 v. H. an ausgereifter ist, die gegenüber dem neuzeitlichen deutschen Gerät nur als veraltet angesehen werden können. Aus der Vernichtung einer so hohen Zahl von Schwadronen und aus der Vielzahl ver-

alteten Ausrüstung ergibt sich, daß an der so überraschend erzielten deutschen Luftherrschaft im Osten in keinem Falle mehr zu rütteln ist.

Wenn aus einer getriebenen Sondermeldung bekannt geworden ist, daß aus den Reihen der bei Wladiwostok eingeschlossenen Teile der Sowjetarmee 20 000 Mann überlaufen sind, nachdem sie ihre politischen Kommissare erschossen hatten, so muß dies als ein erstes Zeichen für den inneren Zerfall der Sowjetarmee im Sommer 1941 und als Ausdruck des wahren Volkswillens gegen die aufzunehmende Volkswirtschaftlichkeit gemeldet werden.

Die ganze Welt steht vor den übermächtigen deutschen Erfolgen im Osten wie vor einem Wunder. Denn daß die Rote Armee in einem solchen Ausmaß wie bei diesen gigantischen Vernichtungsschlachten gegen den Volksweltismus feigen Feinde fallen einsehbar unmöglich. Dennoch ist unsere Entscheidung von volkswirtschaftlicher Ausmaß, wie das Oberkommando der Wehrmacht den Erfolg der gemachten Vernichtungsschlacht ohnmächtig beklagt nennt, übertrifft alle Beispiele und Taten unserer Kampfes in Polen, im Westen, Nord und Südosten Europas. Das Ausmaß der sowjetischen Niederlage ist wirklich historisch und einmalig in der Kriegsgeschichte aller Zeiten. Die Kerntruppen des Volksweltismus sind vernichtet oder gelangweilt, und in einem elementaren und unauflösbaren Vorwärtsdrängen überziehen unsere Soldaten die glühenden Wälder, Lungen an Feuerkraft und Unbesiegblichkeit. Die überall zurückweichenden Volksweltisten sind bereits aermüdet. Befehlungen von ihnen laufen über, und dem Rest ihrer großen Armeen ist jeder geordnete Widerstand unmöglich gemacht, so daß er allmählich anfängt, in wilde Verzerrung überzugehen. Nachdem nun auch die Flügel der langen Front sich zum Angriff erhoben haben, und ungetrieben mit den feinsten, räumlichen, unauflösbaren und flammhaften Verbänden über die Sowjetgrenze vorgezogen sind, ist die gesamte Front vom Eisenerz bis zum Schwarzem Meer auf über 2000 Kilometer Länge in tieferen Schichten.

Vor dieser vollen Entfaltung des Angriffs auf den Volksweltismus mag das Brauen vor dem Ende, das in der Rote Armee an seine Feinde und Schwärmer anfang, richtig empfinden sein. Denn dieses Ende wird vollstänig sein, nicht nur militärisch, auch politisch. Im Osten wird nicht nur ein Volksweltismus, der mehr ist als eine militärische Niederlage des Sowjetismus, auf dem weiten Schauplatz der Welt seinen Untergang finden, und damit eine Idee, die die ganze Welt erreicht und das nationale und soziale Leben aller Völker unterminiert hat, um sie tief zu machen für den Untergang im Volksweltismus Chaos und Unwissenheit der jüdisch-bolschewistischen Herrschaft. Diese jüdische Idee, deren Wurzel wie beim jüdischen Kapitalismus der alles aufkissende und zerstörende Materialismus ist, wird auf dem Schauplatz übermächtig und übermächtig von der Rote Armee und höheren Ideen des Nationalsozialismus. Im Osten kämpft die jüdische Idee gegen das volkswirtschaftliche Leben und seine Kraftvollere, mit dem Menschen, mit dem Volksweltismus in einer Weltrevolution heimischen wollte. Er ist damit der Vorkämpfer aller Völker. Nichts konnte den heftigen Soldaten und mit ihm das ganze deutsche Volk von seiner hohen künftigen Mission in dem Kampf gegen die bolschewistische Weltanschauung der eigenen Augen sehen beim Vordringen in das Gebiet des am weitesten westlichen Arbeiterparadieses. Fast 25 Jahre lang hat sich die Sowjetunion gegen die Erde und die inneren Zustände gebildet. Nur gelegentlich hören wir von einem kommunistischen, die Sowjetunion waren, nach ihrer Niederlage, aber im deutschen Reich als im sowjetischen Reich. Soldaten zu leben bekommen, übertrifft in der Weltanschauung über die Erde dieses Arbeiterparadieses. Wahrlich, die jüdische Weltanschauung ist die größte Niederlage aller Zeiten. Es zeigt unsere Soldaten mit Entsetzen, daß die Erde sie haben in der Industriegebiete in Holland, Belgien und Frankreich, nicht über die sozialen Mächte, die sie dort vorhanden. Aber das Bild, das sich ihnen in der von der roten Propaganda als Arbeiterparadies bezeichneten Sowjetunion an sozialen Gefahren, die sie bis in das tiefste Erdreich und eintrübt, ist das Bild des größten jüdischen Volksweltismus.

So eindringlich wie ein Mäher in einem Monumentalgebäude das menschenleere Bild und die in der Sowjetunion wiederkehren, vermag es die Rote Armee zu zerstören. Denn es ist ein unvorstell-

Der ganze Welt steht vor den übermächtigen deutschen Erfolgen im Osten wie vor einem Wunder. Denn daß die Rote Armee in einem solchen Ausmaß wie bei diesen gigantischen Vernichtungsschlachten gegen den Volksweltismus feigen Feinde fallen einsehbar unmöglich. Dennoch ist unsere Entscheidung von volkswirtschaftlicher Ausmaß, wie das Oberkommando der Wehrmacht den Erfolg der gemachten Vernichtungsschlacht ohnmächtig beklagt nennt, übertrifft alle Beispiele und Taten unserer Kampfes in Polen, im Westen, Nord und Südosten Europas. Das Ausmaß der sowjetischen Niederlage ist wirklich historisch und einmalig in der Kriegsgeschichte aller Zeiten.

Beregelter Rückzug der Sowjets verhindert

Ununterbrochene deutsche Luftangriffe - katastrophale Auswirkungen

Beizeit, 5. Juli. Die deutsche Luftwaffe greift am 3. und 4. Juli im Raum zwischen Wladiwostok und Khabarovsk an. Diese bereits seit Tagen erfolgenden Bombardierungen auf die rückwärtigen Verbindungsstellen der Bolschewisten unterbrechen weitgehend den wichtigsten Nachschub des Reiches. Die Vernichtung sowjetischer Eisenbahnlinien wirkt sich nicht katastrophal aus, als eine rasche Wiederherstellung unmöglich ist.

Getreide und Vieh planmäßig vernichtet

Wahnwitzige Zerstörungswut der Moskauer Höljner in der Ukraine

Beizeit, 5. Juli. Die englische Nachrichtenagentur „Exchange Telegraph“ läßt sich von seinem Sonderkorrespondenten in Moskau berichten: „Gemäß dem von Stalin in seiner Rede geäußerten Befehl werden in der Ukraine dort, wo sich die bolschewistischen Truppen auf die Dnieperlinie zurückziehen müssen, planmäßig Zerstörungen vorgenommen. Eine Anzahl von Dörfern ist ausschließlich mit dieser Zerstörungsaufgabe betraut worden. Es sind ausgerüstet mit Flammenwerfern zum Abbrennen des Getreides und mit Sprengstoffen zur Vernichtung der Bauernhäuser.“

Dieses wahnwitzige Vernichtungswort der Moskauer Höljner richtet sich in seiner ganzen Auswirkung allein gegen die ukrainische Bevölkerung, die damit bewußt dem Hunger und dem Tode preisgegeben wird.



Männer der Waffen-SS, die eben auf einem schmalen Laufsteig den Narew überquerten, bringen nun die Infanterie-Geschütze und Geräte schnell an Land. (Waffen-SS)

Entlarvtes Arbeiterparadies

Von Dr. W. Esser

Die Kerntruppen des Volksweltismus sind vernichtet oder gelangweilt, und in einem elementaren und unauflösbaren Vorwärtsdrängen überziehen unsere Soldaten die glühenden Wälder, Lungen an Feuerkraft und Unbesiegblichkeit. Die überall zurückweichenden Volksweltisten sind bereits aermüdet. Befehlungen von ihnen laufen über, und dem Rest ihrer großen Armeen ist jeder geordnete Widerstand unmöglich gemacht, so daß er allmählich anfängt, in wilde Verzerrung überzugehen. Nachdem nun auch die Flügel der langen Front sich zum Angriff erhoben haben, und ungetrieben mit den feinsten, räumlichen, unauflösbaren und flammhaften Verbänden über die Sowjetgrenze vorgezogen sind, ist die gesamte Front vom Eisenerz bis zum Schwarzem Meer auf über 2000 Kilometer Länge in tieferen Schichten.

So eindringlich wie ein Mäher in einem Monumentalgebäude das menschenleere Bild und die in der Sowjetunion wiederkehren, vermag es die Rote Armee zu zerstören. Denn es ist ein unvorstell-

Familien-Anzeigen

Y Unser Herbert hat ein gesundes Schwestern-Gebornen.
Erna Möller geb. Wied
Heinz Möller
s. 3. Hofst.

Die Geburt eines gesunden Jungen setzen in dankbarer Freude an
Günther Gneist
Erika Gneist
geb. v. d. Drecks

Es grüßen als Verlobte
Gertraud Dreier
Gustaf Riemme
Interessierter in einem Kampfschwaber

Ihre Kriegstrauung geben bekannt
Günter Joly
Leutnant in einem Panzerregiment
Rosemarie Joly
geb. Thewissen

Hier Führer und Vaterland fiel im Osten in soldatischer Pflichterfüllung, getreu seinem fahneneid, unter lieber, hoffnungsvoller Sohn, unter unerschütterlicher Bruder, Schwager, Onkel und Onkel, der Gefreite
Werner Römer
im höchsten Alter von 21 Jahren.

Hier Führer und Vaterland fiel im Osten mein lieber, guter Mann, mein herzenguter Vater, unter lieber Sohn, Schwager, Sohn, Onkel, Bruder und Schwager
Robert Knoch
im 35. Lebensjahr.

Hier die überaus abtrübseligen Beweise inniger Anteilnahme beim Vermögen unserer viel zu früh dahingewandenen geliebten, vergessenen
Herbert
18 28 nur auf diesem Wege möglich, allen denen zu danken, die ihn durch Wort und Schrift und den wunderbaren Blumenkranz ehren. Schwägerin Frau Gertraud Joly für seine treuen Dienste und Gertraud Leutnant Joly für seine letzten Wünsche, dass er in so lieben Worten zum Abschied brante. Dank der Sebnitz und seinen Kameraden, Dank der Weibung, der Ostgruppe Pöhlitz, der Hilfering, Dank dem Kriegervater, dem Zarenverein und der Weib. Frauenfront - Sebnitzer Frauenwerk und allen denen, die ihm so liebe Worte gaben.

Hier Führer und Vaterland fiel in den Kämpfen um Strelitz unter lieber Sohn
Mag Kurzhals
Wf. in einem Volksturm-Regt.
Jah. des 29. II.
kurz vor Vollenbung seines 21. Lebensjahres.

Hier Führer, Volk und Vaterland fiel bei den Kämpfen in Afrika unter Arbeitkamerad, der Obergefreite, Maschinenbauer
Kurt Bont
Auf unserem Reichsbehörden, war er ein treuer Gefolgsmann und gehörte zu unseren Besten. Er wird uns unvergessen sein.
Betriebsführer und Gefolgschaft
Richard Hallupp
Apparatebau

Infolge eines Unglücksfalles im Dienst verstarb am 4. Juli mein herzenguter, geliebter Mann, unter lieber Sohn, Schwager, Bruder, Schwager und Onkel, der Obergefreite
Paul Weickardt
im 45. Lebensjahr.

Die Beisetzung unseres lieben Sohnes und Bruders
Gerhard Zeising
findet am Mittwoch, dem 3. Juli 1941, 14 Uhr, von der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

Setzt der Herr erlosch am 2. Juli 1941 meine geliebte Frau, unsere treuergebende Mutter, Schwester und Schwägerin
Frida Wichmann
durch einen sanften Tod von ihrem schweren Leiden.

Entsagung
Für die unendlich vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Ableben meines lieben Mannes kann ich nur auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten herzlich danken.
Liza Heise
geb. Schmieder
Hänelstraße 38

Für die überaus vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verlust meines lieben Mannes sage ich im Namen aller Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank.
Wiv. Elly Fränzel
geb. Götter
Braßwiz, den 3. Juli 1941

Statt Karten
Für die abtrübseligen Beweise herzlicher Teilnahme, die und beim so frühen Entschlafen meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, des Bräutigams
Edmund Hingze
durch Wort, Schrift und Kranzgebieren zuteil geworden sind, sowie für das letzte Geleit durch die Trauerfeierlichkeiten, sowie für die vielen liebevollen Besuche, die ich im Namen aller Hinterbliebenen
Elise Hingze geb. Gerlach
Annemarie und Jürgen Hingze
Halle (Saale), im Juli 1941.

Statt Karten.
Meine Frau verstarb nach längerer, schwerer Krankheit unter lieber, guter Mann, Bruder und Schwager
Karl Hingze
im Alter von 65 Jahren.

Nach längerem, schwerem Leiden verschied unter Gefolgschaftsmittellied und Arbeitkamerad, der Zimmerer
Otto Lieder
und Schmittsdorf, im Alter von 68 Jahren. Ich verweise in ihm einen fleißigen und treuen Arbeitkameraden. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Im Kampf um Weiland, Freiheit und Etre unerschütterlich bei unter Kamerad, der Obergefreite, Ex-Oberjunker
Kurt Bont
Annober des 29. II.
Wir werden ihn lebend in Etre bewahren.
Der Führer der Weibung des Sturm 1875
Stabsbar 75
Hilfering 75,
Oberführer,
Sturmführer

Entsagung
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten danke ich auf diesem Wege für ihre liebevolle Anteilnahme beim Hinscheiden unserer teuren Entschlafenen, Frau
Charlotte Bartram
geb. Kern

Durch die M313 erfahren es sehr viele!
Zurück
Dr. M. Böttger
Facharzt für Haut- u. Harnleiden
Große Steinstraße 74
(im Haus Kellera, Baur)
Ruf 293 82

Wissenschaftl. Schönheitspflege
Besichtigung von Damenbad, Wannen, Leberflecken, Pickeln und Mitessern usw.
Halle/S., Landwehrstraße 1, Ruf 338 26.

Sommersprossen
Besichtigt innerhalb 5 Tagen, ferner jede Flecke sowie Gesichtsröcher, Leberflecke, Wannen entfernt unter Garantie
3 1/2 Jahr. Praxis (Magdeburg, Brandenburger Str.)
I. Ehlers Röh, Halle, Sternstraße 11
Vorläufig jed. Donnerstag v. 10 - 12 Uhr auswend.

Volkkornbrot
"Wer rastet, der rostet!"
Erhalte Dir die Gesundheit
Deiner Zähne durch
Das anerkannte Volkkornbrot erklärt Da bei Deinem Bäckereimeister

Prof. Grävinghoff
Kinderarzt
beurlaubt
bis 5. August

OTTO BUCHER
Halle, Kruckenbergerstr. 2, Telef. 24690
Besonderheit der chirurgischen Klinik Halle

Pianos Flügel
zu kaufen gesucht.
Maercker & Co.
Universitätsring 1
am Stadttheater
Kleintransporte
Ruf 228 81

Dauerwell-Salon „Spezial“
Für die Reise Dauerwelle
die neue Dauerwelle

Silesia-Spezialkürer
bringen den Drinnen lebenden und Zucker senkenden
Silesia-Spezialkürer
Nur zu haben bei:
Helmholtz Co.-Drogerie, Leipzig, St. 17
Max Ott, Drogerie, Steglitzweg 26

Ordens-
Dekorationen
Uniformeffekten
Fahnenfabrik
Halle/S., Martin-Str. 54

Seemannsgarn
... und ausgerechnet die Zehn mit dem Hühnerauge hat mir der Hai abgebissen. Ich war natürlich darüber heilfroh!
„Nanu, Käp'n! Haltet Ihr denn kein „Lebewohl“ an Bord!“



Stadttheater Halle
Heute, Sonntag, Anfang 10 1/2 Uhr.
Ende 2 1/2 Uhr.
Giulia
Operette von Nico De Fal
Montag, Anfang 10, Ende 2 1/2 Uhr
Stiefkind
Oper von Eugen d'Albert
Dienstag, Anfang 10, Ende 2 1/2 Uhr
37. Vorstellung Dienstag-Stammfart.
Karl III. und Anna von Oesterreich
Singspiel von Max Reinhardt

Burghof Giebichenstein
Montag, Aug. 1941, Ende 2 1/2 Uhr.
Gräuflührung
Der Säger
Singspiel von Sibelius
Rarten im Revuehaus an der Halle
38. Stadttheater über eine Stunde
vor Beginn d. Vorstellung im Burghof



Alte Promenade



U-BOOTE westwärts!

Ein Ufa-Film mit
Herbert Wink, H. Engelmann, Joachim Brennecke, E.W. Borchert, Josef Sieber, Carl John, Clemens Hesse
und
Jlse Werner, Carsta Lück
Soldatisches Kämpferum, soldatische Ehre und bedingungslose Kameradschaft und Treue zur Heimat, unerbittliches Verhängnis für Volk und Familie — das sind die starken Grundakkorde dieses Films, dieses dramatischen Abbildes der Gegenwart!
Täglich: 2.30, 5.15, 8.00 Uhr.
Jugendliche zugelassen.
Vorverkauf täglich 11—12 Uhr.

CT CT CT
Riebeckplatz **Gr. Ulrichstr. 51** **Schauburg**
4. Woche! **2. Woche!** **Riesen-Erfolg!**
Marianne Hoppe **Maria Cebotari** **Eine Bauernkomödie**
Hans Söhnker und die beiden berühmten **Hochzeits-**
in dem Terra-Großfilm **nacht**
Auf **Mariano Stabile**
Wiedersehen, **Giuseppe Maffiolo**
Franziska! in dem großen Musikfilm
Melodie
der Liebe **Hell Finkenzeller**
Lucie Englisch, Paolo Stoppa **Gerard, Matt. Th. Donogor**
Der ergreifendste Liebesroman **Rud. Carl, Hans Fidesser**
einer großen Künstlerin **Jugendliche nicht zugelassen!**
Tägl. 2.50, 5.20, 7.50 Uhr **Täglich 3.00, 5.30, 8.00 Uhr**
Vorverkauf tägl. 11—12 Uhr **Vorverkauf täglich 11—12 Uhr**

Musik
Saiten für Ihre Instrumente
Instrumente
Music-Möller
Halle
L. Müllerstr. 13a Halle

Rali
Im Ritterhaus
2. Woche!
Jlse Werner
Carl Ludwig Diehl
Joachim Gottschalk
in dem Terra-Film
Leidenschaft

Rali
Waisenhausring
Der Film
einer großen Liebe
Olga Tschschowa
Hans Stüwe
in
Leidenschaft

Großgaststätte **Spezial-Ausschank**
der
Freyberg-Bräuerei
Täglich
Künstlerkonzert
ab 17.30 Uhr
Inh. Peter Niesen **Preiswerter Mittagstisch**
Am Riebeckplatz **Preiswerte Abendgerichte**

Kaffee Herrmann
Große Ulrichstr. 18
vom
7. bis 18. Juli einschl.
geschlossen!

Thalia-Theater
Sonabend, 12. Juli, 9.30 Uhr
Schauspielstudio
Elsa Rödel-Müller
Medea
Tragedie von Euripides
zum Besten
des Hillwertes „Mutter und Kind“
Karten zu 1.25, 1.—, 0.50, 0.30 RM.
in der Musikantenbräu, 7. Stock,
Universitätsring 7, bei den Block-
wollern und Abendkasse.

Die Frisur
der
gepflegten Frau
von
Salon Rosch
Lendwehrstr. 17 **Ruf 34281**

Besteckeinrichtungen
zum **Selbststeinbau**
für 26 Teile RM. 6.85 | mit 1a Silber
für 72 Teile RM. 9.85 | putzmittel
Nachnahme portofrei
Anfertigung von Einbauten in Schränken
nach Größe, Betriebskästen, -Türen
und -Schränke. Bildergalerie frei.
SOBEMA M. Wölfler, Essen 42

„Kaiserhof“
geschlossen
Freitag
Freitag Zoo-Gaststätte
geschlossen
Blauer Eilboten
Kilometerpaß / Güterverkehrs-
Beförderer Str. 94. **Ruf 315 00 25 307**

Die schwedische
Nachtigall
mit
Erlbert Wäscher - Hans Leibelt
Emil Hess - Marianno Simson
Hans Hermann Schaufuss
Die neue Wochenschau
Täglich 3.00 5.30 8.00 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen!

40 Jahre ZOO
Sonntag
15 1/2 Uhr
Nachmittags-Konzert
des Orchesters des R.A.D.
Leitung: Obermusikführer Bohr
Eintritt zum Konzert frei!
Schreiberschilbchen
Am Galgenberge
Heute, Sonntag, sowie jeden
Mittwoch und Sonnabend
Gartenkonzert
Einzig schönste Rosenpracht

Zu jeweiligen Tagespreisen
kauft ständig
Lumpen, Papier
Eisen u. Metalle
Paul Mende, Halle (S.)
Alter Markt 11 — Ruf 224 09

Heute 17 Uhr
Horst-Wessel-Kampfbahn
Veranstaltung zugunsten des
Kriegshilfswerkes für das
Deutsche Rote Kreuz

sensationen
der Welt
Höchstleistungen
deutscher Artistik
Das große Attraktions-Programm
mit der weltberühmten
Traber-Truppe
Einlaß 1 Stunde vor Beginn | Ab 16.30 Uhr **Konzert!**
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!
Vorverkauf: Sitzplatz RM 1.—; Stehplatz RM 0.50; Kinder und Militär
RM 0.30 (Stehplatz). **Tageskasse:** Sitzplatz RM 1.50; Stehplatz RM 0.80;
Kinder und Militär RM 0.50 (Stehplatz). Vorverkauf am Sonntag von 10 bis
13 Uhr auf der Horst-Wessel-Kampfbahn, Kassenschalter Nr. 11 und 12.
Die Deutsche Arbeitsfront
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

- Jeden Tag geöffnet **Burgterrasse**
Jeden Tag geöffnet **Schreiberschilbchen**
Montag geschlossen **Astoria-Tanz-Kaffee**
Atlantik-Bar
Montag geschlossen **Café Bauer** 15 Uhr
geschlossen
Montag geschlossen **Café Rheingold**
Montag geschlossen **Coburger Hofbräu**
Montag geschlossen **„Feldschilbchen“**
Montag geschlossen **„Hafenecke“** Magdeburger-
Straße 43
Montag geschlossen **Kaffee Herrmann**
Montag geschlossen **Kaffee Hohenzollern**
Montag geschlossen **Promenaden-Kaffee**
Montag geschlossen **Reichshof**
Montag geschlossen **Riebeck-Bräu**
Montag geschlossen **Wilhelmklause**, Wilhelm-
straße 42
Montag geschlossen **Zum Klausner**
Große Ulrichstraße 52
Dienstag **Bierhaus Engeln** Tharand
Dienstag geschlossen **Gaststätte zur Goldenen Rose**
Dienstag geschlossen **Gaststätte zur Passage** Markt
Dienstag geschlossen **Gaststätte Reddenbahn**
Dienstag geschlossen **Gaststätte Nankischer Platz**

- Dienstag geschlossen **Gastst. Tochterbräu**, Gr. Mär-
kerstr.
Dienstag geschlossen **Heidegaststätte** Hubertus
Dienstag geschlossen **Hamburger Büfett**
Dienstag geschlossen **Norddeutsches Haus**
W. W. Stuben
Dienstag **Restaurant „Zur Harzburg“**
geschlossen
Dienstag **„Schade-Bräu“** Bruno Krüger
Gr. Ulrichstraße 44
Mittwoch **Gastst. z. Salzwerk** Markt
geschlossen
Donnerstag **Gastst. Riebeckquell** Barnde
Straße 7
Donnerstag **Hotel „Grüner Baum“**
geschlossen
Donnerstag **Kurzhaß's Kaffeegarten**
geschlossen
Donnerstag geschlossen **Zum Klausner**
Große Ulrichstraße 52
Donnerstag geschlossen **Mars-la-Tour**
geschlossen
Freitag **Bergschenke**
geschlossen
Freitag geschlossen **Café und Konditorei Z O R N**
Freitag nachm. **Gaststätte z. Markgraf**
ab 19 Uhr
Freitag geschlossen **Großgaststätte „Zum Fad“**
Deltzecher Straße 2
Sonntag geschlossen **Gosenschänke**

Elektrische Apparate
und sämtliche Motoren repariert
Wilhelm Schacher
Elektr. Licht- und Kraftanlagen
Gr. Brauhausstr. 25 **Ruf 24728**

Wilhelm Tetzner & Sohn
Rohprodukte, Eisen
Metalle, Papier
Flaschen und Glasscherben
Reideburger Str. 26 — Ruf 242 61
Zugelassen unter Nr. E58

Kopfschmerz
Druck in der
Schlafengegend
ist oft unerträglich.
Das Denken fällt Ihnen schwer, man
ist nur ein halber Mensch. Alle
Energie ist nutzlos vertan. Dabei
sollten Sie sich gleich der „Spalt-
Tabletten“ erinnern. „Spalt-
Tabletten“ sind ein bekanntes Spezial-
präparat gegen Kopfschmerzen,
Zahnschmerzen, Migräne, rheuma-
tische Schmerzen usw. Die Zer-
setzung ist so getroffen,
daß sich die spastisch bedingten
Kopfschmerzen bekämpfen werden.
Zu haben in allen
Apotheken.
SPALT-
TABLETTE
Bismarckstr. 91
10384 Halle

Lemberg, Stadt des Grauens

Ukraine in Aufruhr - Bestialische Mordtaten der Bolschewiken

Von Kriegsberichterstatter Wilhelm von Oven

Die Bevölkerung von Lemberg hat heute angedeutet, einen Tag nach dem Einmarsch deutscher Truppen, nach der eublihen Wehrmacht, werden die Lemberger Freude von Ukrainern zur letzten Ruhe gebettet, die zu Opfern des kommunistischen Terrorismus wurden. Doch immer sind die Kommandos unterwegs, die an isolierten Stellen die eingeschlossenen Ukrainer ausgraben, um sie von der Besatzungsmacht zu lösen. Allein aus den drei Gefängnissen, in denen die ÖPNL harrte, wurden bis jetzt über 7000 Leichen ermordeter Ukrainer, darunter Frauen, Kinder und Greise, herausgeschafft. Insgesamt dürften es 2000 bis 3000 Ukrainer sein, die bei dem Blutbad von Lemberg den Tod fanden.

Wir sind von Gefängnis zu Gefängnis gefahren, um Nichttäter zu Nichttätigen zu machen, in denen die Taten der ÖPNL einen grauenvollen Tod fanden. Der menschlichen Sprache fehlen die Worte, auszudrücken, welche Schreckensfeste unsere Augen sahen. Die fürchterlichsten Schauerbilder, die sich menschliche Phantasie ausmalen kann, sind heraufbeschworen gegen das, was in Lemberg vorgefallen wurde. Es müßte Teufel in den Hölle geben, die nicht wissen, wie die hier erlebte Ausbeutung sein, die hier nicht verzeihen. Wir werden uns heilfroh fühlen, wenn wir die Gesichter der Frauen entinnen, die vor den gefürchteten Bösen ihrer Angehörigen standen. Wir werden uns heilfroh fühlen, wenn wir die Gestalten der Männer denken, die stumm an den Leichenbergen vorbeizogen. Wir werden uns heilfroh fühlen, wenn wir die Schreie der Frauen hören, die in den Armen der Mütter schliefen, deren Schreie wir vor aller Welt nun eine gerechte Sühne finden.

Selbstschutz der Ukrainer

Schon in den ersten Tagen, nachdem die deutsche Wehrmacht zum Vorgehen ansetzte, gegen die Sowjetunion angegriffen hatte, traten sich im ganzen ukrainischen Land die Nationalisten. Durch das Volk ging ein Aufbruchsgedanke. Die Stunde der Befreiung vom bolschewistischen Joch, das mühsam sie war, nun nicht mehr in der Hand der Feinde zu leben müßten in der letzten Zeit. Die ÖPNL hatte mit den gramvollsten Methoden jede bürgerliche Meinung unterdrückt. Die Führer waren verhaftet worden. Immer wieder erfolgten Verhaftungen und neue Verhaftungen. An einen hatten sich die Bolschewiken nicht herangetraut. Das war der große, vom ganzen ukrainischen Volk verehrte Metro-polit von Lemberg, Graf Seretel, das Oberhaupt der unteren ukrainischen Straße.

Der Metro-polit hatte sich in die Kathedrale zurückgezogen, wo er, von seinen Vertrauten umgeben, sich vor den Deutschen borgen ließ. In die Kathedrale einzudringen, wagten die Sowjets nicht. Es wäre zu einer allgemeinen Selbstverletzung gekommen. In dem Metro-polit hatte sich die ukrainische Bevölkerung einen Führer gesucht, der die Welt zu allem Feind gemacht hätte. Mit jedem Tag, den die deutschen Truppen in Lemberg verblieben, fleg die Freude der Bevölkerung, es hätte sich den ersten Nachrichten von deutschen Erfolgen gegen die Sowjetunion zu Kundgebungen in den Straßen Lembergs. Sowjetisches Militär mußte eingekerkert werden, um die Demonstration zu zerstreuen. Die Selbstverteidigung nicht davon zurück, in die mehrere Tausende zu schließen. Da griff die Besatzungsmacht zum Schwert. Die Führer der Kathedrale wurden verhaftet und in Stellung gebracht. Fürs erste mußten sich die Sowjets mit blutigen Köpfen zurückziehen.

Furchtbare Abrechnung

Aber die Abrechnung war furchtbar. Mit den bekannten kranken Methoden griff die ÖPNL ein. Nicht nur die Nationalistenführer, sondern auch ihre Angehörigen, Frauen und Kinder, wurden verhaftet, eingekerkert, gefoltert. Im ganzen sind in diesen Tagen 7000 Ukrainer in Lemberg verhaftet worden. So gelang es den Sowjets, die ukrainische Bevölkerung in Lemberg noch einmal niederzufüllen.

Am Sonntagabend wurde die Lage für die Bolschewiken unbeherrschbar. Das Gros der Sowjetkämpfer machte sich auf den Rückzug. Doch vorher richtete die ÖPNL unter den gefangenen Ukrainern ein Luftbad an, das wohl das schlimmste ist, von dem die Welt nicht weiß hat. Drei Gefängnisse waren es, in denen die gefangenen Ukrainer konzipialiter untergebracht waren: Das Volksgefängnis, das Untersuchungsgefängnis in der Karmeliterstraße und die ÖPNL-Kaserne am Mironowitschplatz.

Sie fügten sich am Abend des 29. Juni die Fenster und Fensterscheiben über ihre Opfer. Am Volkstradition wurden jeweils

20 Ukrainer in eine enge Zelle gesperrt. Durch die Tür hindurch jagten die bolschewistischen Schlichter ÖPNL und Wäldern ein. Nicht genug, machten sich die Bolschewiken an die einzelnen Opfer heran, von denen die meisten nur verwundet und noch am Leben waren. Mit Messern und Äxten mafiatierten die Zellen ihre Opfer. Wir sahen Menschen, denen die Schädel durch einen Schlag, die Hände abgehakt, die Fingern herausgeschlagen waren. Auf die blutige Masse entleert Körper wurden dann die nächsten Gefangenen geführt und das gleiche graue Schauspiel wiederholte sich. Als unsere Soldaten die Zellen öffneten, lagen 58 erschreckt verblutete Leichen in der winzigen Zelle in mehreren Schichten übereinander.

Zur gleichen Stunde „handbieren“ die ÖPNL-Kaserne in der ÖPNL-Kaserne die politischen Gefangenen. Auch hier mußten die ukrainischen Verurteilten in einem wahren Blutbad gehandelt werden. Das sind keine Menschen gewesen, die ihre sterblichen Überreste an mehreren Gefangenen ausließen. Die Kommunisten der ÖPNL in Lemberg waren zum großen Teil Juden. Soweit man ihrer habhaft wurde, sind sie schon der gerechten Strafe angefallen worden, ehe sich die letzte Wollwolle ihrer Bemächtigte. Sie hatten als Genesungsheiler vor solche Kreaturen zur Verfügung, wie wir sie aus der Zeit des kommunalistischen Terror in Deutschland her kennen. Unter menschlichen, Verbrecher, Ansätze der Menschheit.

Das Augenblickliche aber ereignete sich im unteren Gefängnis. Dort wurden die Gefangenen, gefangen und von Schiffen durchgeführten Menschen, welche in die unterirdischen Kellern, Zelle und lebende durchgefahren. Dann ließen man die Gefangenen, gefangen und von Schiffen durchgeführten Menschen, welche in die unterirdischen Kellern, Zelle und lebende durchgefahren. Dann ließen man die Gefangenen, gefangen und von Schiffen durchgeführten Menschen, welche in die unterirdischen Kellern, Zelle und lebende durchgefahren.

Moskauer Schreckensregiment

Die Anarchie oder vielmehr ihre russische Anarchisiertheit, der nihilistischen, wendet sich gegen alles Bestehende. Alles wird zerstört, zerstört, in Scherben zerfallen, damit der Bolschewismus triumphiere. Wenn Verfallom, der geistige Vater dieses Bolschewismus, lebte, man müßte der Gesellschaft erst den Atem und dann das Leben rauben, dann haben die Bolschewiken in ihrer amoralischen Verworfenheit diese Theorie in der Praxis losgelassen. Sie haben einfach alles vernichtet, wozu die alte Gesellschaftsordnung, Russland, dann Millionen Russen aus religiösen oder politischen Gründen hinreichend, weiteren Millionen Russen, den sogenannten „Hilfszonen“ (d. h. Entrenten oder Entrenten) jede Erwerbsmöglichkeit entzogen und damit den Hungerlohn überlassen. Millionen tote sind Opfer der Zwangsarbeitslager geworden, die beim Bau des Moskauer-Donau-Kanals, des Weichsel-Kanals errichtet wurden, mit den Millionen Menschen als Opfer, Hungerkatastrophe 1932/33 und weitere Millionen fielen der Wiedereinführung als bolschewistischer Unfähigkeit ereigneten Katastrophe. Die Zahl der bei der Zwangsverpflichtung der Landwirtschaft usw. ungenutzten Russen ist ebenso unbekannt wie die

Zwei grundverschiedene Welten



Der Held der größten Schlachten der Weltgeschichte. Auf: Selbstbewusstsein, Energie und letzte Hingabe sprechen aus diesen Gesichtern
Auf: Dr. Mittelsdorf. ... und bolschewistisches Untermenschentum das sich dem deutschen Heer entgegenstellen versucht, eine verschlagene und hinterhältige Truppe
Auf: Dr. Mittelsdorf.

An vielen weiteren Stellen sind aufsammengetriebene Juden damit beschäftigt, die von der ÖPNL verhafteten Leichen freizulegen. In Hunderten und Tausenden drängt sich die ukrainische Bevölkerung vor den Stätten des Grauens. Fast jeder hat irgendeinen Angehörigen, der eines Tages von den Sowjetführern ergriffen und verschleppt wurde. Die meisten wissen aber das Schicksal dieser Angehörigen nicht, weil sie nicht wissen, ob sie lebend oder tot, ob Bruder oder Schwester, Vater oder Mutter unter den gefürchteten Toten sind.

Am Abend findet die Bestattung der Leichen statt. Die Stadt Lemberg trauert. Hier hat sich die satanische Kräfte des Bolschewismus ganz unverhüllt gezeigt. Lemberg flucht an vor aller Welt.

„Säuberung“ der bürgerlichen, vor allem der intellektuellen Berufs, die ungeschätzte Tante oder Zehntausende verlebten, zerstörten und ins Gras beißen ließ. Die Lehre der „physischen Vernichtung“ des Gegners hat aus Russland einen Feindneger gemacht.

Aber die Bolschewiken trafen sich auch untereinander auf. Die bolschewistische Revolution trug ihre eigenen Kinder, die wiederholten „Säuberungen“, die Stalin anordnete, trafen gerade in der Aufschlüsselung ihrer Namen und Taten erschöpften. Das würde Hände füllen. Es genüge, das am 22. März 1933 die höchste Parteikonferenz, der 18. Bolschewistische Parteitag, zusammentrat und daß nur 16 von insgesamt 71 Mitgliedern des 1924 gemählten Zentralkomitees in dem neuen Gremium vertreten waren. Die lebenden 16 von insgesamt 71 Mitgliedern des 1924 gemählten Zentralkomitees in dem neuen Gremium vertreten waren. Die lebenden 16 von insgesamt 71 Mitgliedern des 1924 gemählten Zentralkomitees in dem neuen Gremium vertreten waren.



Opfer bolschewistischer Mordgräber
Auf: Dr. Mittelsdorf.
Deutsch-französische Bauern in Rozanok waren von Juden an die Roten verraten worden. Diese nahmen sie gefangen und martierten sie in einseitiger Weise zu Tode. Unser Bild zeigt Angehörige der Opfer, die nach dem Entmarsch der deutschen Truppen die vierhundert ermordeten Menschen fanden

Die angenehm schäumende Zahnpasta

Kalikora



Der Sonntag

Zwischen Johes und Finale von H. F. Blunck

Die Marcia funebre aus Beethovens Dritter ist zu Ende. Nach einer sehr kurzen Pause, kann das letzte Stück in der Uhr verloren hat, jetzt das Orchester zum Scherzo ein.

Die Pause ist zu kurz, denkt Landmann ungeschicklich, er möchte es noch seiner Frau mitteilen, da sind die Hörer schon wieder mitten in der Gewalt der Eroica. Das Licht scheint zu schwimmen, die Decke und die großen weißen Säulen, die darüber hinstreichen, verschwimmen in eine graue Unendlichkeit, hoch, unendlich hoch über dem Orchester.

Sonderbar nur, Landmann geht nicht mehr darin auf, er hat jene verirrte Stimmung verloren, die ihn in der ersten Stunde des Konzerts angefaßt hielt. Eine Erinnerung, aufgetragenen in der allzu kurzen Pause zwischen Marcia funebre und Scherzo, bedrängt ihn noch immer. Was wollte er eben seiner Frau erzählen? Er sucht wie ungewollt ihre Hand, die sie, vornübergebeugt, von der Lehne herabhängt läßt. Eine Abwehrbewegung ist es oder?

Was ist das? Er schließt die Augen. Einmal läßt es in ihm aus der Erinnerung auf, in jener hellstimmigen Szene, die ihn oft bei alter Musik erareit: In der gleichen Pause geschah es einmal, Pause der dritten Sinfonie — dreißig Jahre ist es zurückliegen, — da hat er ohne Augenlider bei diesem Scherzo angeschlossen. Welchen macht es ihn, oder plötzlich sieht er sich wieder in frühen Jahren, sieht er sich als Kleinkind. Ein Kaufmann von hiesigen mit seiner Tochter ist in der Stadt zu Besuch. Und der junge Dr. Landmann ist bis über die Ohren verliebt in das Mädchen. Ein letztes Gespräch soll Genesnis geben. Der Brautvater, ein Mann mit misanthropisch aufgesetztem, Es klang fast nach Aufbruch, wie sein Kind es sagte, oder nach einer Forderung: ich will diesen leben, bevor wir hier fahren. Und ihm machte sie nicht es so, ein, sei rechtzeitige da, habe ich uns nachher heim! Der weiß, was noch mehr darin liegen wollte. Man wog die Worte in seiner älteren Zeit, es war fast ein Einverständnis auf lange Zeit, ein halbes Versprechen, bis: Er leben uns nach dem Konzert!

Der Referendar Landmann hatte nicht das Gedul, unten im Konzertsaal zu sitzen, er war froh, daß er eine Korte über oben erstanden hatte, er war froh, das Konzert mitanzuhören zu können. Man hatte einen Ueberzogen, konnte über Musik sprechen, bevor man von anderen Dingen redet. Die Besessenen drehte er nur es genau wie heute. Ganz viel zu lang, schon ihn das Konzert. Zwischen Marcia funebre und Scherzo wurde der Erwartungswille unter Pause um Sur und Mantel fimmern müßig; ihm fiel ein, daß das Mantel fimmern müßig; Er prüfte die Pause, um die Zeit abzumessen und zwischen Scherzo und Finale richtig nach draußen zu kommen. Noch besser wäre es gewesen, er hätte wissen, was er doch unten sein, wenn Vater und Tochter die Halle verlassen, mußte er sich doch wie zufällig aufhängen, die beiden beimgeleiten.

KARL LUTGE Die sieben Flinten

Dem Wildberichthum des Darses zeigten sich in den neunziger Jahren gleichermäÙig alle berechtigten Forderungen wie die heimlichen Jagdgenossen erkennen. In diesen Darses jährlieh aufrechte Darses bis hinauf ins ferne Feldbereich des Broden-dorfer Schiere und hinüber zum Hin.

Bei einem in aller Heiligkeit über-reiteten großen Bestreben achte es un-vermerkt eines Nachts die gefährlich ge-mordene Wildbergelelligkeit auf umsingeln. Allen hat der Wildberichthum nun man zur sieben Flinten ein. Die zu jenen die schreienden Männern waren kurzlos ver-schwunden.

Die vorletzte Pause war nur kurz ge-wesen, zwischen die beiden zwischen Land-mann und dem Auszug. In Verwirrung war-tete er auf das Ende des Scherzos, auf die letzte Unterbrechung vom Finale. In diesem Augenblick, nach dreißig Jahren, sah er wieder die Besessenen jenes Dar-sens. Wenn er zwischen Scherzo und Finale nicht nach draußen kam, würde er der Liebe an der Kleiderausgabe sein, würde er niemals Darta und ihren Vater erreichen. Gleich würde er aufspringen müßten — immer hatte er sonst über die Frühjahrsfeier seinen ganzen Born aus-gesprochen. Dies eine Mal mußte es sein, eine Wendung in seinem Leben konnte da- von abhängen, er wollte — mußte rest-los in der Halle sein! Und plötzlich war es soweit, war das Scherzo zu Ende. We-nigstens etwas Unverdorben zu sein, sprang er auf, hat ihm Platz zu machen, dann unter-murmelter Entrückung ließ bis sieben Plätze weiter, noch einen adten, einen neunten, — eine dicke Frau, die ihn an-harrt, — nach dreißig Jahren steht er sie vor-sich. Da steht rotend rotlich das Finale ein. Ein Mann benut sich vor, unbekümmert um seine stehende Bitte, ihn vorbeizulassen. Der Mann benut sich mit breitem Rücken vor die Ellenbogen auf die vorderen Stuhl-reihen geschickt. Er will wohl zeigen — genau was der Drängende sonst selber emp-findet, — will zeigen, daß es merkwürdig ist, in der letzten Pause nach der Kleiderausgabe an sitzen. Er ist, als hätte er seine klüßternde Bitte, als hätte er das Darsen nicht. Er ist ein großer, aber erschütterter Kerl, er will diesen jungen Mädchen erzählen, er will ihm zeigen, was es auf sich hat, wenn die Paule der Eroica nach draußen zu führen. Landmann nickt. Er ist wieder in der Gegenwart, er hat die Pause verdrängt. Das Finale hat wieder eingelegt. Er focht noch einmal, wie damals, die Winterzeit, noch in einer Reihe stehen zu müssen, von Empörung, Entrückung und Schandfreude umgeben, er erlebt bis ins einzelne die Dual, etwas Schicksalsbedeutendes an derselben, er erlebt den Augenblick, wo er nach langem Kampf um Sur und Mantel in der Halle verabschiedet umherirrt, — zu spät gekommen.

Wohler! Darta und ihr Vater sind fort, sie werden sich nach ihm umgesehen haben, er war nicht da.

Landmann sah das Mädchen nicht mehr. Ihr Dampfer aua in der Ferne, ein Pfeil folgte ihm, der nicht beantwortet wurde. Ganz verwunden hatte, bis er —

„Du träumst“, laut seine Frau plötzlich, „woan denkst du nur.“ Sie steht neben ihm und nickt.

Landmann sprang auf und bewert die Hände. „Aber weiß“, denkt er, „wie es ge-fommen wäre, wenn damals die Paule länger gedauert, hätte man —“

„Aber weiß“, denkt er, „wie es ge-fommen wäre, wenn damals die Paule länger gedauert, hätte man —“

„Aber weiß“, denkt er, „wie es ge-fommen wäre, wenn damals die Paule länger gedauert, hätte man —“

„Aber weiß“, denkt er, „wie es ge-fommen wäre, wenn damals die Paule länger gedauert, hätte man —“

„Aber weiß“, denkt er, „wie es ge-fommen wäre, wenn damals die Paule länger gedauert, hätte man —“



Zwei Nixen

Erich Paetzmann Brauner Dackel entlaufen!

„Aber erlauben Sie, achtzigtausend Mark!“
„Sagte ich noch nicht, daß diese Geschichte im Jahre dreizehnhundert spielt? Nun, dann entschuldigen Sie. Ich las also mit meinen achtzigtausend auf der Wand und grübelte, wozu ich morgen leben sollte. Da fühlte ich etwas Kältes an meiner Hand, und als ich genauer sah, war es eine Dackelspanne. Nun sind gerade Dackel meine große Schwäche, und es dauerte nicht lange, bis mir uns angefreundet hatten und zusammen in die Stadt zurückgingen.“
Am Abendspätsante ich mit einer Zeitung und fand darin unter den entlaufenen Tieren auch wirklich einen braunen Dackel angegeben, der auf den namen Schwärzer hören sollte. Meiner tat das, und so magten wir uns denn beide auf den Weg zu der aus-gesetzten Belohnung.
Rundum wir bald Schwärzung durchwand- dert hatten und dann nochmal vier Treppen hochgelegen waren, gelangten wir in ein kleines Büro, in dem ein Fräulein saß und gerade telefonierte. Sie war sofort den Führer und ich mir den Dackel aus den Armen. „Ja, Schwärzer, du Schwärzer kleiner, bist denn wieder da! Wo haste dich nur endlich rumgetrieben, du Schwärzer!“
Nach einer guten Weile land ich endlich auf dem Tisch, wo ich eine kleine Unterhaltung, und schließlich öffnete sie eine Tür und führte mich in ein großes Atelier.
Es war das merkwürdigste Atelier, das man sich nur denken konnte. Überall standen und hingen Schiffschiffen herum, wie man sie bei fährlichen Schiffenstellen als Gegenpreis mit nach Hause nimmt.
„Schön, nicht wahr“, sagte das Fräulein, „und alles selbst gemalt, das heißt, von den zwei Künstlern, die wir haben.“
„Die malen demnach von morgens bis abends Meeresszenen und Dörfer?“
„Ja, bis nachmittags, mit einer halben Stunde Mittag. Vater hat immer auch mit-gemalt, aber jetzt muß er früher auf Tour und Kunden besichtigen.“
„Und was verdienen Ihre Künstler so am Stück?“
„Sie sind im Wochenlohn, aber sie kom-men nicht aus dem Loch.“
Das war natürlich eine sehr Saße. Ich hatte auch schon mal Preisfährten für ein besseres Haarangehörig einmal und traute mir wohl einen Auerbach schon zu.

Am nächsten Morgen, einem Dienstag, trat ich meine Arbeit an. Die beiden Künst-ler kamen mir mit fährlicher Höflichkeit entgegen. Aber das änderte sich rasch, denn ich hatte meine eigenen künstlerischen Ansichten. Ich konnte auch nicht, als sie meinen an-gesungenen Auerbach zu verunglimpfen be-gannen, die Gebilde ihres Birelles mit der gleichen Abgibt zu verpfänden. Bald war der schönste Streich im Gange und sie gingen in das Büro und beschwerten sich.
Dann wurde ich hineingerufen. Das Fräulein fragte mich ein bißchen höflich, was es denn da eigentlich geben würde. Ich stellte meine Schwäche an die Wand und zeigte ihr dann in einer wohlgelesenen Rede meine Auffassung von künstlerischer Unerbittlichkeit dar. Und wenn die beiden Höchstbe-haupteten, mein Auerbach läßt sehr wie ein Zimmergeier aus, so ehre mich das höchstens, denn das Fräulein sollte mal in den Glas-palast gehen und selber leben, wie man heut-utage Tiere malt.
Das Fräulein blieb eine Weile stumm; endlich sagte sie, das könnte sie ja tun, und ich sollte sie in den Glaspalast begleiten. Natürlich dienlich. Ich begleitete sie also nachmittags dienlich in den Glaspalast und am nächsten Tag in die Pinakothek und am übernächsten in die Neue Seeligen. Zwischen-durch führten wir arbeitslose Gespräche über das Gebotene und, um die Aufmerksamkeit gleich zu zeigen, warf ich mit jugendlicher Kühnheit ein paar Tiere auf die Scherben, die in fein anatomisches Verstand politen und in hohen Preisen, die es gar nicht gab. Diese Scherben brante ich ganz vorn im Atelier auf, wo sie unsere Kunden in Erlöschen und offene Bemerkungen verlegten. Nur kaufen wollte sie, selbstamerweise niemand. Das mochte jedoch nichts sein so konnte ich selber meine Freude daran haben.
Aber leider nicht lange. Denn am Freitag-lag man unermüdet der Vater ardid. Er ging in das Atelier, nahm meine Scherben von der Wand, schälte dann mit harten Knöcheln meinen Restlohn auf den Tisch und warf mich hinaus.
Schöner hat er sich aber doch noch bekommen und mir sogar die ganze Ausbildung auf der Akademie bezahlt.
„Aber erlauben Sie, wie kam er denn dazu?“
„Nun wie?“ verrietete der bekannte Maler. „Kommt Ihnen das so ungewöhnlich vor, bei einem Schwiegervater?“

Zurück zum Frauenrod!

Es ist ein gewöhnliches Versehen, daß die Männeroberfläche auf die Kleider für Frauen nicht abgeben und lange Roden...

Die lange Hose der Frau tauchte zunächst im Strand- und Badelieben auf. Als der Krieg ausbrach, schaltete sich die Strandhose in den gewöhnlichen Alltag ein...

Über der Bekleidungsart ist und kann man nicht streiten. Trotzdem, und ohne die Grenzen der Kleiderart zu verlassen, mehren sich die Stimmen, die an der unbedingten Lebensbedingung der langen Hose für die Frau...

Unter dieses Kapitel hat nun der Reichsauftrag zur Bekleidung den Schlüssel gegeben. Auf dem Hintergrund steht die Stoffbeschränkung durch die Männer- und Frauenkleidung vor...

25 Minuten Verkehrsberatung. Um 8.45 Uhr tritt gehen an der Gde. Straßenbahn...

Eine Nachahrerin sich gestern um 13.45 Uhr vor Delitzscher Straße 12 mit einem Straßendiebstahl...

Verkaufung. Von Sonntag 21.24 Uhr bis Montag 1.45 Uhr. Wandaufgang Sonntag 18.39 Uhr; Wandaufgang Montag 3.40 Uhr.



Eine Hallenserin ließ sich über das Seil tragen

Die große Schau der kühnen Luft-Akrobaten in der Horst-Wessel-Kampfbahn

Erwartungsvoll harrte gestern Abend in der abendlichen hellen Horst-Wessel-Kampfbahn der Gaustadt eine vielbesuchene Zuschauermenge der lustigen Dinné, die da...

konstruktionen zogen in die Luft; dazuweisen erlosch sich wie ein schlanter Schiffsmast die 28 Meter messende Stange für die Seilnummer...

begann mit einer Senkation auf dem Bande, als ferner „angebeutete“ Biederermann mit Ledermantel und zerbeutetem Jagehut aus dem Publikum seinen Winkeln dinstete...

Sechs Jahre Zuchthaus für einen abgefemten Betrüger

Markenzeife Kernseife verprochen - Verhandlung vor dem Sondergericht Halle mit 36 Zeugen

Der bereits achtmal, meist wegen Betrugs verurteilte Dröge hat heute die Zuchthausstrafe von sechs Jahren...

schäftlingsverordnung vom 5. September 1939 für Gründe liegende Straftaten: fort-dauernd als Betrüger...

Zählzeit war die, daß sich bei dem Hersteller G. in Kiel eine Menge Kunden meldeten, die die von D. verprochenen Kernseifen verlangten...

Die Verneinung der Verneinung entrollte das Bild eines ebenbürtigen, wie abgefemten Betrügers, der die notwendig gewordenen Beschränkungen von Kernseife...

Im Jahre 1940 hatte Dröge die Anzeige eines vieler Händler gefassten, der einen Vertreter für ein markenreines Waschlittel suchte...

Kein Anflug mehr mit „Kaffee-„Aroma““ Im Interesse des Schutzes der Verbraucher vor Überverpackung und Überbeurteilung beim Kauf von sogenannten Kaffee-Aromen...

Eine Sonderzuteilung von Zucker

Dreifache Möglichkeit zum Bezug von Einmachzucker geschaffen

Der Reichsernährungsminister hat auf Grund der günstigen Versorgungslage bei Zucker angeordnet, daß in der Zeit vom 30. Juni bis 27. Juli alle Verbraucher...

Abschnitten der Nährmittelfarten zur Ausstellung von Zucker-Besugsscheinen einzuliefern. Die mit einem J gekennzeichneten Nährmittelfarten berechtigen nicht zum Bezug...

Advertisement for Bayer Aspirin: 'Warum "Bayer" Flugzeug?' Es genügt nicht allein, gute Heilmittel zu erzeugen, sie müssen auch schnellstens zur Stelle sein...

Advertisement for HALLSCHE MILKEREI ZIMMERMANN & CO. featuring a milk can and text: 'Milchanlieferung über eine Million Liter monatlich!'

Advertisement for HALLESCHER ZUCKER featuring a sugar cube and text: 'Hallescher Zucker - ein Produkt der Natur'.

Höhere Sonderausgaben für die Hinterbliebenen der Gefallenen

Der Reichsfinanzminister hat bereits für die Hinterbliebenen gefallener Wehrmachtssoldaten bestimmte finanzielle Begünstigungen auf feuerlichem Gebiet vor-...

Eine Steineinführung bei Merseburg

In den Grabungen auf dem Südberg unter mitteldeutsches Gebiet hat dem Forscher mit dem Spaten schon eine Fülle von Überresten abgedeckt; ein Weg durch das Westtal...

So wurde der Krieg noch nie gezeigt Vom Eisener bis zum Prütz - Bilder der neuen Wogenfront

So wurde der Krieg noch nie gezeigt! So völlig lastlos, nichtern, so brutal, so ohne jede Verhöhnung, ohne Maske. Eine Apokalypse unserer Zeit, so brauen die Bilder dieser neuen Wogenfront vorüber,...

und getrimmter liegen russische Panzer am Straßenrand, daneben tote Soldaten, die letzte Bewegung noch in den erlärten Gliedern. Da laßt drängender Mord sich hören und dunkel auf Straßen, Dörfern, Städten und Östungen marschieren - aber nein, sie marschieren nicht mehr! Eine Horde willenslos, reitlos abgekämpfter, kaum noch menschenähnlicher Gestalten, wandern sie zertrümmert und müde in die deutsche Stappe, Angst in den Gesichtern, sonst nichts, keine Spur soldatlichen Stolzes, trübe, wie ausgebrannt, harren die Mäner. Der letzte menschliche Ausdruck scheint diese Gefährten entflohen. Panzerstöße in den Rücken vorwärts, immer voran - marschieren deutsche Soldaten, sie marschieren würdevoll, handüberbrüstet zwar, aber in voller Zucht, ein Kampfführer, dem man es ansehnt, daß er jeden Augenblick auslassen kann, zuschlagen und vernichten. In solchen Bildern gewinnt die Wogenfront Sinnhaftigkeit. Zwei Welten begangen sich hier, und es behart der Werte nicht, um zu erkennen, warum die eine Welt die andere schlägt.

Wasser-Handortmeister Heer Planen 2:4

Eine überaus geliche Aufnahme fand der Reichs-Rundfunkanstalt Heer Planen durch die EM-Standarte 26 anlässlich seines Feiern...

logar ein 4-8-Vorführung gelang. Erst dann hatten die Götter die Wälder mit einer unheimlichen Mannschicht entzweit und mit der natürlich auch eine gewisse Zeit zum Einpflanzen benötigt wurde,...

Um den „Eisener“ wieder zu befragen, wurde auf dem Reichs-Rundfunkanstalt Heer Planen durch die EM-Standarte 26 anlässlich seines Feiern...



... warum die Eisen-Verarbeitung der Engländer bei der Besetzung...

... warum die Eisen-Verarbeitung der Engländer bei der Besetzung der Ruhr...

... daß die Darstellungen (Weerstände) zwischen dem Reichs-Rundfunkanstalt Heer Planen...

Die Platte soll neben den Außenbeschreibungen der...

... was man sich unter einem Wagnis verstellen darf - Ein Ereignis von unter Umständen entscheidender Tragweite ist eingetreten...

Erkard & Co.

Halle-S., Francke-Platz 18 Kurz-, Galanterie- und Spielwaren-Großhandlung

Teufels-Pest „Bolschewismus“

Von H-Kriegsbericht Dr. Achim Holtz

Es habe sehr viele Bücher über den Bolschewismus, über die Grundleiden dieser Bolschewisten gelesen, aber das alles wird ich heute mit eigenen Augen in Lemberg im „Bergtal-Gefängnis“ lesen müßte.

Dual noch gesteigert werden durch die Anwendung des Molotow-Bomben...

und kurze Wendetreppe, die man das Opfer hinterhinter, fast ein kurzer Gang und daran drei kleine Kellerräume von unterirdischen...

Und wer waren die Henker? Der größte Teil dieser WOI-Beamten, diese sogenannten „Kommissare“ mit den dreiten roten Streifen am die Hüfte, sind Juden.

Man soll es hinaussetzen in die Welt, was Bolschewismus ist, was Bolschewismus ist, was Bolschewismus ist, was Bolschewismus ist...

„Es sind keine Kindermärchen gewesen...“

Ein Major der slowakischen Wehrmacht über die Grenel der Sowjetkorden

A.E. Preßburg, 5. Juli. Der Major der slowakischen Wehrmacht, Wodto bringt aus der Ukraine über seine Fronterlebnisse einen Bericht, in dem es u. a. heißt:

Die Bolschewisten betrafen die Ukrainer nicht als ihre Feinde, denn die Sowjet-Internationale wird in der überwiegenden Mehrheit aus ukrainischen Bolschewisten gebildet.

Am Abend erreichten wir eine Stadt am Don, die nach einem Durchbruch durch die feindlichen Besatzungslinien genommen wurde. Es war ein triumphaler Weg, den unsere Truppen nunmehr bezifferten. Man

Es wird schwer sein, auf das zu schließen, was die sowjetische Armee an der einheimlichen Bevölkerung verbrochen hat. Kurzbar verbrannte die Ukraine und die Ukraine...

Großer Erfolg der Schulammlung

Im Mai wurden dank dem unermüdlichen Sammelleiter der deutschen Schuljungmänner 26.000 Tonnen mehr Altpapier erfasst als im Januar 1941, dem Beginn der verhängten Schulammlung.

Rajak-Galop der Mittelaltersjugend

Eine alljährlich in den Sommermonaten rübende Sportart ist der Rajak-Galop. Hier heißt es nicht nur mit den Fäden des Stromes fertig zu werden, sondern die ausdauernden künftigen Kämpfer eine Wehrübung zu besitzen.

Mitteldeutschland 50.000 km. verentrent

Naumburg. Der 46jährige Rudolf Schirmer aus Berlin wurde 1938 von einer Naumburger Firma als Profaktor angestellt. Obwohl er kein Soldat wurde, erntete er die Gefährlichkeit vorzeitig...

Sch. hatte sich sehr vor der Strafammer Naumburg wegen Intrene, Betrugs und Weiblich um Kontursverbrechen zu veramtorten. Wie sich in der Vernehmungsprotokolle herausstellte, hatte Sch. auch die Naumburger Filiale einer Bank um 25.000 RM. geklaut.

Advertisement for Pelikan No. 1074 fountain pen, highlighting its durability and quality.

Advertisement for Pelikan 1022 G fountain pen, mentioning its German origin and reliability.

Die Bolschewisten betrafen die Ukrainer nicht als ihre Feinde, denn die Sowjet-Internationale wird in der überwiegenden Mehrheit aus ukrainischen Bolschewisten gebildet.

Im dem Städtchen, in das wir einbezogen sind, haben die sowjetischen Soldaten 35 führende Ukrainer ermordet. Die große ukrainisch-tatbolische Geißel...

Die Armen erschaffen uns furchbare Dinge über die Hoffen der bolschewistischen Soldateska und die Quoten, die die ukrainische Bevölkerung zu erdulden hatte.

Friedrich Becker & Co.

Metallwarenfabrik
Metallgießerei

Halle (Saale)

Kleine Brauhausstraße 11 — Fernruf 36052

Spezialität:
Leichtmetallguß

Die Deutsche Reichspost

benötigt dringend eine größere Zahl gebrauchter, guterhalt. Personenkraftwagen

bis 2,5 Liter Hubraum, mit einer Leistung bis etwa 25 000 km und noch guter Befeuerung. Die Wagen werden zum amtlichen Schilzungswert angekauft. Angebote erbitelt

Der Präsident der Reichspostdirektion in Leipzig 53

Nigrin

glänzliche Schuhe und erhält sie lange schön

jetzt trägt man gern die abwaschbare

Zelba-Dauerwäsche

weil grünlisch, bequem, sauber und billig — in reichhaltiger Auswahl zu haben bei

Klappenbach

Große Ulrichstr. 36 Leipziger Straße 61

Tachografen

Tachometer repariert, liefert und baut ein

Alfred Dietrich, Berliner Str. 4 Halle-Saale, Ruf 33735

Opel Kadett

Lim., fabriken, 14 500 km, verkauft Fernruf 338 48.

Kaufe

somit gegen bar

Personen-Wagen

möglichst — jüngere Modelle.

G. Mörzitz
Mersburger Straße 14
Ruf 234 72

Nigrin zum Schuhputz!

alles was man braucht zum Schuhputz!

DKW-Halle
Lindenbühlstr. 6
Telefon 292 67

Tausch-Gefühle

Wohnungstausch Halle — Berlin

Gerucht wird 3-4-Zimmerwohnung in Berlin, Geboten wird 4-Zimmer-Wohnung od. geräumige 5-Zim.-Wohnung in Halle. Angebote an Anballente in Kohlenwerke, Halle, Prinzestraße 16.

Geldverkehr

Hypothesen

günstig durch Ernst Ziebell, Bankgeur Rathausstraße 13, Ruf 249 66

An- und Verkauf von Grundbesitz.

Dermietungen

Bauverein für Kleinwohnungen

e.G.m.b.H., Halle/S., Dillenbergerstr. 7a. Wir vermieten auf ein Mißglied zumeist 1. August 1941: 1. 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, 33,30 qm Wohnfläche, Monatsmiete zu RM 22,40, Schlosserstr. 181 im Keller während unserer Sperrstunden: Montags od. Donnerstags von 9-15 Uhr.

Möbel Myzyk

aller Art preisw. Möbel-Myzyk

Annahme sämtlicher Darlehenssch.

201b, Weg 4 u. 12

3-Zimmerzimmer

mit überhöht. Höhe 48-50 cm, über ein anständ. überhöht. Zimmer (Stüber) zu vermieten. Monatsmiete zu 55,42 RM. 201b, Weg 4 u. 12

Nigrin

das ausgebligte Schuhputzmittel

Fußbodenstein ab Lager lieferbar

Parkstr. 10, Bismarckstr. 8, Halle, Dessauer Str. 5, Ruf: 226 31

Reitwagen

zu verkaufen auf 315,00.

Deutsche Schütz

berliners Jagdwaffen

Reichstr. 10, Halle/S., 201b, Weg 4 u. 12

Grundstücke und Gehöfte

Rutomarkt

Kleinerer Landgasihof

mit Saal, Garten, einziger am Orte, in Leipziger Nähe, abgelaufen bei 4000,- RM. Anzahlung zu verkaufen. Angebote unter M 1500 an MNZ, Halle/S.

Alle Führerscheine

ausgestellt durch die Führerscheinstelle des Reiches, Halle (Saale), Marktstr. 78, Ruf: 245 28 u. 245 30

Karl Böhlert's

Robschlächterei, Halle (Saale) Oulasmastraße 3, Fernruf 230 33

kaufl Schlachtplerde

Notschlachtungen werden zu jeder Zeit abgeholt.

1-2-Familienhaus

mit schönem Garten, möglichst Stadtrand, zu kaufen gesucht. Zuschritten Ra 1262 MNZ, Rannische Straße.

Spezialwerkstatt

Werner Seelke Halle (Saale) Rannische Str. 43a Ruf 222 60

Ein Transport hoch ragender, tiefstehender Röhre und färsen

schon Jungförsen, färsen und Bullen zur Fahrt und Wolk ist eingetroffen und steht preiswert zum Verkauf. Schilung wird in Zahlung genommen. Kaufe jeden Polten Schilungswert.

Otto Schwärze, Inh.: Gebr. Schwärze Reuders, Rieburger Str. 15, Ruf 2008

Zuchtvieh-Versteigerung

Donnerstag, 10. Juli 1941, 11 Uhr

Stendal 100 amilich Jungbullen

geborene

Altmärk. Zuchtviehhalle am Ostbahnhof 30 hochtrag. Herdbuchfärsen bzw. -Röhre

Reizung Nr. 100 folgend durch die Weidlichställe des Reiches, Halle (Saale), Marktstr. 78, Ruf: 245 28 u. 245 30

Herdbuchverband der Schwarzbuntfärsen Gschies: Anhalt e. B.

Fem Heidbüchtrhand onenleiter

Zimmer

Nußbaum poliert, Renaissance-Stil, best. aus Eichen, mit Marmorplatte und Aufsatz, mit Spiegel (Gesamthöhe 2,6 Meter, Breite 1,50 Meter), Sofa, 2 Sessel, 6 gepolsterte Stühle, Tisch, Kredenz und Holzgeschirrt, Varrnis, Kronleuchter, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Zuschritten Ra 1262 MNZ, Rannische Straße.

Das richtige Wundpflaster

für Schnitt-, Quetsch-, Schlag-, Stich-, Riß- und Brandwunden

TraumaPlast

heißt.

In allen Apotheken

Lagerräume

500 bis 2000 qm zu kaufen gesucht. Angebote erb. an M 85 an Anzeigen-Vermittlung, Dankhof, Schwesche-straße 1.

Einfaßkraft

ausblühend geblüht, zu kaufen gefühlt. Ruf 315 00.

Einfaßkraft

ausblühend geblüht, zu kaufen gefühlt. Ruf 315 00.

Einfaßkraft

ausblühend geblüht, zu kaufen gefühlt. Ruf 315 00.

Einfaßkraft

ausblühend geblüht, zu kaufen gefühlt. Ruf 315 00.

Einfaßkraft

ausblühend geblüht, zu kaufen gefühlt. Ruf 315 00.

Einfaßkraft

ausblühend geblüht, zu kaufen gefühlt. Ruf 315 00.

Einfaßkraft

ausblühend geblüht, zu kaufen gefühlt. Ruf 315 00.

Einfaßkraft

ausblühend geblüht, zu kaufen gefühlt. Ruf 315 00.

Einfaßkraft

ausblühend geblüht, zu kaufen gefühlt. Ruf 315 00.

Einfaßkraft

ausblühend geblüht, zu kaufen gefühlt. Ruf 315 00.

Einfaßkraft

ausblühend geblüht, zu kaufen gefühlt. Ruf 315 00.

Einfaßkraft

ausblühend geblüht, zu kaufen gefühlt. Ruf 315 00.

Einfaßkraft

ausblühend geblüht, zu kaufen gefühlt. Ruf 315 00.

Kleinanzeigen

sind Helfer in allen Lebenslagen

können Kopfschmerzen rascher verschwinden!

Statis

Verlangen Sie unter Bezugnahme auf diese Nummer 100 internationale telefonische Nummernangaben über Telefon von Dr. Wenzel & Co., Leipzig 4 605

Melabon

zu kaufen gesucht. Ruf 315 00.

Gespenskererscheinung beim Wäschewaschen?

Frau Müller erschrickt. Plötzlich steht da ein Mann ohne Kopf. Er hat auch keine richtigen Arme. Plötzlich merkt sie, was es ist. Der Arbeitsanzug ihres Mannes ist so verkrustet von Schmutz, daß die Hofen so stehen, als wären zwei lebendige Beine drin. Wie soll man denn so einen Anzug sauber kriegen? Es gibt dafür ein ganz einfaches Mittel: Man tut abends den Anzug in eine heiße imi-Lauge und läßt ihn darin über Nacht liegen. Am Morgen spült man gut durch. Dann wird der Anzug in frischer imi-Lauge eine Viertelfunde gefocht und wieder gründlich gespült. Seife und Waspulver ist dabei nicht nötig, der Anzug wird tadellos sauber.

Stellen-Angebote

Männlich

Für unsere Verwaltung suchen wir
Revisor
oder Kaufmann mit Neigung für dieses Gebiet für
innerbetriebliche Revisionen. Kenntnisse im Rech-
nungswesen der Industrie erforderlich.

Lagerbuchhalter
Nachkalkulatoren
technische Kaufleute
kaufmännische Angestellte

Angebote unter Kennwort V mit Lichtbild, eigen-
händig geschriebenem Lebenslauf und Zeugnis-
abschriften erbeten an

SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. m. b. H.,
Halle (Saale) 2

Wir suchen zu baldigen Eintritt:
1 erfahrenen Betriebs-Ingenieur
als Leiter der Abteilung Energie (Dampf, Kälte,
Strom und Wasser),

1 Dampfkesselmeister
für eine La-Mont-Anlage einschl. Turbinen und
Generator,

1 Elektromeister
für Hoch- und Niederspannungsanlagen.

Wir erbitten ausführliche Angebote mit Lebenslauf,
Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe der Gehalts-
ansprüche sowie des frühesten Eintrittstermines an:
Regensburg, Postfach 126.

Wir suchen

mehrere Werkskaufleute

zur Mitarbeit in unserer kaufmännischen Verwaltung, ins-
besondere in den Arbeitsgebieten Statistik/Kalkulation,
Buchhaltung, Versand, Montageabrechnung, Rechnungs-
kontrolle, Materialverwaltung, Magazinverwaltung und
Lohnbuchhaltung.

Geeignete Bewerber mit guter Vorbildung, ausreichender
Praxis und guten Empfehlungen werden gebeten, schrift-
liche Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Licht-
bild, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Ein-
trittstermins zu richten an

Aluminiumwerk G. m. b. H., Bitterfeld.

Kleinanzeigen in die MNZ

Weiblich

BUNA-WERKE G. m. b. H.
Schkopau über Merseburg

Einstellung von Chemie-,
Labor- und Betriebs-
jungwerkern

Metalhandwerkerlehrlinge — verschied.
Berufe —, Glasapparaturlehrlinge,
Tischlerlehrlinge, kaufmänn. Lehrlinge
(nur mit abgeschl. Mittelschulbildung)
sowie technische Zeichenlehrlinge.

Wir stellen für Ostern 1942 noch eine An-
zahl Jungen als Lehrlinge für obige Berufe
ein. Anmeldebogen können beim Perso-
nal-Büro für Arbeiter unseres Werkes
schriftlich angefordert oder abgeholt
werden.

Tüchtige Bauklempner

für Werkstattharbeit und Groß-Bau-
stellen sucht

Franz Reyher & Sohn

Delftsch, Ruf 416.

Brotwagen-Kutscher

stellt ein

Hallische Brotfabrik

Landsberger Straße 13-15.

Lohnbuchhalter
Expedit

Lagerverwalter
von Maschinenfabrik in Dauerstellung ge-
sucht. Schriftliche Bewerbungen mit
Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter
P 1633 an die MNZ, Halle (Saale).

Hausgehilfin

sofort od. später f. Geschäftshaus
gesucht. Paul Weißwaage, Fleischer-
meister Sanderdorf bei Bitterfeld.

Hausgehilfin

für Haus und Geflügel
zum 1. August gesucht.
Deckwitz, Gut Rasberg
bei Zeitz.

Suche wegen Erkrankung meines jetzigen
zum sofortigen Antritt

Junges Mädchen
welches mit mir in unserer 300 Morgen
gr. Wirtschaft alle häusl. Arbeiten ver-
richtet. Selbige hat Gelegenheit, sich im
Kochen, Backen u. Eisenarbeiten zu vervoll-
kommen. Familiensauswahl. Marianne
Wilke, Schackstedt, Ruf Elisabeth 208.

Wirtschafterin

(Mamsell) für Gutshaus
sucht Bell, Gröbers.

Wir suchen für sofort oder
später

perfekte Stenotypistin
fernere Kontoristin

für Buchhaltungsarbeiten.
Bewerbungen unter Bei-
fügung von Zeugnisab-
schriften erbiten

A. Steckner G. m. b. H.
Brüderstraße 6.

Vertrauenswürdig, perfekte
Apothekenhelferin
sofort gesucht.

Brunnen-Apotheke
Halle (S.), Pestalozzistra. 32

Tüchtige Verkaufskräfte

(männlich und weiblich) zum Verkauf von

Herren- u. Damenkonfektion
Kleiderstoffen/Baumwollwaren
Kurzwaren/Herren-u. Damenwäsche
Handarbeiten/Haushaltwaren

von modernem Textilkaufhaus in Mitteldeutschland zum
möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Ausführliche Be-
werbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter
M 1510 an die MNZ, Halle (Saale).

Vertreter und Person

für Auslieferungsgebiete (erford.
RM. 1500) für Sachen zum Be-
such des Handwerks gesucht.
Eilingsberg, K. 2340 MNZ, Halle,
Riebeckplatz.

Wir suchen zum baldigen Antritt
tüchtigen
zuverlässigen
Lagerarbeiter
Edeka Großhandel
Privatstraße Zimmermann 9.

Beifahrer
einf. Kraftwagenführer,
gedult, mit Stin-
dehalter, aus Zwick-
mühlenterrain,
besonders für
Händler u. Zeitungs-
Anstalten.
Auf Wunsch 50.

Buch-
handels-
lehrling
für sofort od. später
erleicht. (Wittich, ab-
geb. 1939)
Süperische Buch-
handlung, Große
Steinstraße 77/78.

Leute
zum Götterpfaden
erleicht.
Gutsverwalter,
Seeben.
Seit die 1939/31.

Bäckereiarbeiter
für einen mehr-
jährigen Bäckereibetrieb
wird ein tüchtiger
Befehls- u. Bäcker
Gesucht.
Auf Wunsch 50.

Treuhandunternehmen sucht zum baldigen Antritt
Steuerfachmann
auch Dame

mögl. mit Hochschulbildung, und strebsamen Mitarbeiter als
Bürovorsteher

Herren, die über gute Fachkenntnisse verfügen, werden
gebeten, unter Angabe der Gehaltsansprüche und Bei-
fügung von Zeugnisabschriften u. Lichtbild ihre Bewerbung
zu richten an

Apotheken - Buchstelle
Johannes Schultze
Magdeburg, Himmelreichstraße 10/12

Hilfsarbeiter
für unsere Teilwäscherei
gesucht, evtl. geeignet für
älteren Mann.

Daimler-Benz
Aktiengesellschaft,
Halle (Saale),
Berliner Straße 25/26.

Beifahrer
für sofort oder später gesucht.
Karl Erbe
Karlshofgroßhandlung,
Hindenburgstraße 67.

Hausmannsleute
Mann möglichst Handwerker, mit
Gartenarbeit vertraut, sofort oder
zum 1. August gesucht. Wohnung:
2 Stuben und Küche mit Bad vor-
handen. Zuschüsse unter N 1651 an
die MNZ, Halle/Saale.

Jüngeren Laufburschen
(Radsfahrer) möglichst sofort
gesucht.
Pestalozzi-Buchhandlung
Platz der SA. 10 (Iduna-Haus).

Zugmaschinenführer
zum möglichst baldigen Antritt
gesucht. Gute Wohnung mit Gar-
ten vorhanden. Ledige Wohnung
und Kost im Betrieb.
Stiefelstein, Mühle Lochau
über Halle (S.).

Wir suchen
gewandte Stenotypistinnen
erfahrene Werkmeister
Betriebsbuchhalter
mit längerer Praxis in Reparaturwerkstätten, und
Hilfskräfte
für unsere Maschinen-Buchhaltung.

CENTRAL - ANKAUFSTELLE
für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Halle (S.).
Gegr. 1889.
Halle (S.), Merseburger Straße 17/19.

WERKE DER STADT HALLE A.-G.

stellt ein:
Ableser
Ablersinnen

Meldung: Hauptverwaltung,
Riebeckplatz 1.

Rassierer (in)
für sofort oder später für
Großhandelsgeschäft ge-
sucht. Angebote unter
Ou 1654 MNZ, Halle (S.).

Kontoristin
evtl. für halbe Tage, zum
baldigen Antritt gesucht.
Schriftliche Bewerbungen
mit Zeugnisabschriften unt.
O 1612 MNZ, Halle.

Küchenmädchen
und Aufwartefrau
gesucht. Zu melden
Hotel Stadt Bremen,
Marlinsstraße 18

Wir suchen zum baldigen Antritt mehrere
gesunde und kräftige
Männer
(gediente Soldaten) im Alter von 45 bis
48 Jahren für unseren

Werkerschutz.
Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis-
abschriften, Lichtbild und polizeilichem
Führungszeugnis sind einzureichen unter
E 1444 an MNZ, Halle (Saale).

Wir suchen
einen Lehrling
mit guter Schulbildung, sowie
einen Verkäufer (in)
aus dem Lebensmittelhandel. Angebote
mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und
Gehaltsansprüchen erbiten

Pfeiffer & Haase
Ludwig-Wucherer-Straße 76.

Wir suchen
MONTEURE
für eine unserer Prüfkolon-
nen, die gewillt sind, sich
in ein interessantes Ar-
beitsgebiet einzuarbeiten.
Nach Möglichkeit gelernte
Schlosser, jedoch nicht
Bedingung. Das Arbeits-
gebiet erstreckt sich auf
Mittel- und Norddeutsch-
land. Ausführliche schrift-
liche Bewerbungen unter
Kennwort H. an die

Materialprüfstelle Halle
Lindenstraße 61

Wir suchen zum baldigen Eintritt
Maschinenbuchhalterinnen
Kontoristinnen
Stenotypistinnen
Maschinenschreiberinnen
weibliche Bürohilfskräfte

Angebote mit Lichtbild, eigenhändig geschriebenem
Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an
SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. m. b. H.,
Halle (Saale) 2



Weiblich

Wir suchen zum baldigen Antritt gewandte Stenotypistinnen... Bewerbungen unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes...

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktiengesellschaft Halle a. S., Merseburger Straße 155/157.

Werke der Stadt Halle A.-G. stellt laufend ein

Schaffnerinnen

für ganz- oder halbtägige Beschäftigung Vorstellung im Straßenbahn-Depot Freimfelder Straße 74/75

KassiererIn-Anlernlinge

Als KassiererIn-Anlernlinge geeignete weibliche Hilfskräfte für Halle und Merseburg stellt ein

F. H. KRAUSE

Suche für sofort oder später gewandte, gewissenhafte u. zuverlässige

Dame als Buchhalterin und Privatskretärin

Damen, welche die Buchhaltung beherrschen und sehr vielseitig interessiert sind, wird eine angenehme Dauerstellung geboten...

Viktorla-Apotheke Otto Heis, Gr. Steinstraße 32.

Für leichte Handarbeit gesucht... Bruno Lundenberg, Leipziger Straße 17, I.

Jg. Frau bzw. Fräulein als Büfettilf für 14 Uhr zum 1. August 1941 gesucht.

Kaffeehaus Zorn

Leipziger Straße 93.

Wir suchen eine perfekte

Kontoristin

Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Vorstellung unter Vorlage von Zeugnissen 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Daimler-Benz, Halle (S.), Berliner Straße 25/26.

Friseur

für ganze oder halbe Tage ab sofort gesucht. Angebote V 1638 MNZ, Halle.

Büdo-Luxus Schuhcrem

Büdo-Steinbock Lederfett

Der Name BÜDO verbürgt Qualität

Büdo-Werk Wolfgang Schott Chem. Fabrik, Schwennungen/N

Buchhalterin

zum baldigen Antritt gesucht, evtl. auch für 1/2 Tage. Bewerbungen mit Zeugnisschriften, Gehaltsansgabe und frühestem Antrittstermin an

„Nordsee“ Akt.-Ges. Gr. Ulrichstraße Persönliche Vorstellung 10-12 u. 17-19.

Gewandte Stenotypistin

für halbtägige Tätigkeit im Baubüro für Industriebau in Halle (S.) für sofort gesucht. Angebote unter G 1626 an die MNZ, Halle (S.).

Reinemachefrauen

für Büoreinigung in den Abendstunden. Persönliche Vorstellung im Einstellbüro der

Siebel-Flugzeugwerke G. m. b. H. Halle (Saale) 2.

WIELAND & CO.

Halle (Saale), Große Ulrichstraße 12

1 Buchhalterin

1 Stenotypistin 1 Stenokontoristin

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter 864 durch Anzeigen-Vermittlung Dankhoff, Schwelckestraße 1.

Zuverlässige, sauber schreibende Stenotypistin

für vormittags gesucht. Angebote mit Angaben der bisherigen Stellengen und Gehaltsansprüche erbeten unter T 862 an Anzeigen-Vermittlung Dankhoff, Schwelckestraße 1.

Stenotypistin

Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft Technisches Büro, Halle (S.), Universitätsring 29.

Schöne 3-4-Zimmer-Wohnung

Küche, Bad, Innenkl., in guter Lage von Bäumen zu umgeben. Miete etwa 125 RM. Angebote unter G 1637 an die MNZ, Halle/Saale.

Lagerräume

trocken, 1000-2000 qm, evtl. heizbar, mög. mit Wasseranschluss für Konserve-Lagerung, dringend gesucht. Elhangebote mit S 1655 an MNZ, Bismarckstraße.

Friseur

zum baldigen Antritt gesucht, evtl. auch für 1/2 Tage. Bewerbungen mit Zeugnisschriften, Gehaltsansgabe und frühestem Antrittstermin an

Stenotypistin

für halbtägige Tätigkeit im Baubüro für Industriebau in Halle (S.) für sofort gesucht. Angebote unter G 1626 an die MNZ, Halle (S.).

Reinemachefrauen

für Büoreinigung in den Abendstunden. Persönliche Vorstellung im Einstellbüro der

WIELAND & CO.

Halle (Saale), Große Ulrichstraße 12

Baden-eine Lust... über nur mit „Oropax“-Badeovale. Sie verhindert das Eindringen von Wasser ins Ohr und gibt größere Sicherheit beim Schwimmen. Schützt mit 6 Paarhyg. Prop. Säurem. gegen Bakterien im Außen- u. Innenohr.

Das Haus ohne Sorgen durch Bausparkasse Weimabau Aktiengesellschaft. Zentrale: Köln, Riehlerstr. 31a. Verlangen Sie kostenlos Zusendung unserer „Kleinen Weimabau-Mappe“ mit 6 Finanzierungsbeispielen. NEUBAU - KAUF - UMBAU - UMSCHULDUNG

Tausch-Gefühle... 5-Zimmerhaus... 2-Zimmerhaus... 1-Zimmerhaus... Kleinsttransporte nur 350,-!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!

Deutsches Berufszertifikatwerk Kreis Halle-Stadt. Jeder macht mit - jeder kommt vorwärts!



Mitteldeutsche National-Zeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Wallenbauweg 1 B. Die "N.Z." erscheint wöchentlich fünfmal.
Belegzeitung Nr. 22. Die "N.Z." ist das einzige Ver-
bindungsblatt sämtlicher Völkerverbände der Partei im Gau
Halle-Merseburg und der Provinz. Sie unterliegt und
untersteht ausschließlich dem Reich.
Verlag und
Druckerei: Halle (S.), Wallenbauweg 1 B. Fernruf 27831.
Einzelpreis 15 Pf. 12. Jahrgang Nr. 182

Belegzeitung monatlich 2,- RM., vierteljährlich 5,- RM.,
Halbjährlich 10,- RM., jährlich 20,- RM. (einjährig 24,- RM.,
Sechsmonatlich 12,- RM., dreimonatlich 6,- RM.,
Zahlung monatlich, auswärts 42 Pf. Zustellgebühr. — Ad-
ressänderungen sind zu berücksichtigen. — Der Bezug gilt für
Einzelpersonen höherer Gewalt. — Der Bezug gilt für
den nächsten Monat vorläufig, wenn nicht spätestens am
25. des abgelaufenen Monats Abmeldung schriftlich erfolgt ist.
Sonntag, den 6. Juli 1941

Mehr als 60 Sowjet-Geichwader vernichtet

An der deutschen Luft Herrschaft im Osten ist in keinem Fall mehr zu rütteln

Hefige Kämpfe an Dnjepr und Dnjestr

Wichtige Fluggebiete im westlichen Teil der Sowjetunion

Entlarvtes Arbeiterparadies

Von Dr. W. Esser

Berlin, 5. Juli. Im Verlauf des schwingenden Vorgehens der Front im Osten nähern sich unsere unangesehen Verbände nach der bereits gemeldeten Einnahme von Koluma und Stanislav im Karpaten-Bordland jetzt dem Dberlauf des Dnjepr, wofür die Luftwaffe die besten Voraussetzungen geschaffen hat.

Die gesamte Welt sieht vor den übermächtigen deutschen Erfolgen im Osten wie vor einem Wunder. Denn daß die Rote Armee die Siege sich zu einem solchen Triumph wie bei diesen gigantischen Vernichtungskämpfen gegen den Bolschewismus steigern könnte, schien einfach unmöglich. Dennoch ist dies so. Die Entgegnung von weltgeschichtlichem Ausmaß, wie das Oberkommando der Wehrmacht den Erfolg der gewaltigen Vernichtungsschlacht amwärts Wladiwostok nennt, übertrifft alle Beispiele und Siege unseres Kampfes in Polen, im Westen, Norden und Südosten Europas. Das Ausmaß der kometenhaften Niederlage ist wirklich historisch und einmalig in der Kriegsgeschichte.

Die ganze Welt sieht vor den übermächtigen deutschen Erfolgen im Osten wie vor einem Wunder. Denn daß die Rote Armee die Siege sich zu einem solchen Triumph wie bei diesen gigantischen Vernichtungskämpfen gegen den Bolschewismus steigern könnte, schien einfach unmöglich. Dennoch ist dies so. Die Entgegnung von weltgeschichtlichem Ausmaß, wie das Oberkommando der Wehrmacht den Erfolg der gewaltigen Vernichtungsschlacht amwärts Wladiwostok nennt, übertrifft alle Beispiele und Siege unseres Kampfes in Polen, im Westen, Norden und Südosten Europas. Das Ausmaß der kometenhaften Niederlage ist wirklich historisch und einmalig in der Kriegsgeschichte.

Der Kerntrupp des Bolschewismus sind vernichtet oder gelagert, genommen, und in einem elementaren Überfressen unsere Soldaten die plündernden Vorleistungen an Tarnarbeit und Unbefähigkeit. Die überall zurückweichenden Bolschewiken sind bereits ermüdet. Sehtausende von ihnen laufen über, und dem Rest ihrer großen Truppen ist jeder geordnete Rückzug unmöglich gemacht, so daß er schamlos anfangt, in wilde Verwirrung überzugehen. Nachdem nun auch die Flügel der langen Front sich zum Angriff erhoben haben, und gemeinsam mit den finnischen, rumänischen, ungarischen und slowakischen Verbänden über die Sowjetarmee vorgestoßen sind, ist die gesamte Front vom Ostsee bis zum Schwarzen Meer auf über 2500 Kilometer Länge in stetigem Vormarsch.

Vor dieser vollen Entfaltung des Angriffes auf den Bolschewismus mag das Grauen vor dem Ende, das in der Rote Ostfront an seine Spitze und Schwermachung, richtig empfunden sein. Denn dieses Ende wird vollständig sein, nicht nur militärisch, auch politisch. Im Osten vollzieht sich ein Zusammenbruch, der mehr ist als eine militärische Niederlage des Sowjetvolkes. Auf dem weiten Schlachtfeld wird zugleich der Bolschewismus in seinen Blütigen Untergang finden, und damit eine Idee, die die ganze Welt zerschüttert und das nationale und soziale Leben aller Völker unterwirft hat, um sie zeitlich zu machen für den Untergang im bolschewistischen Chaos und Blutwahn der jüdisch-bolschewistischen Herrschaft. Diese jüdische Idee, deren Wurzel wie beim jüdischen Kapitalismus der alles anfeindende und zerstörende Materialismus ist, wird sich dem Schicksal übermächtig abernennen und von der Härte der Nationalsozialisten. Im Osten kämpft der deutsche Soldat gegen das bolschewistische Unheil und seine göttliche Hoffnungslosigkeit, und dem Westen alle Wölfe in einer Weltrevolution heimzuziehen. Er ist damit der Vorkämpfer aller Völker. Nichts konnte den deutschen Soldaten unter ihm das ganze deutsche Volk von seiner höchsten Mission in dem besten Überzeugen der Bolschewisten, die eigene Augen und die eigenen Erfahrungen in das Gebiet des angeblichen bolschewistischen Arbeiterparadieses. Fast 25 Jahre lang hat der Welt auf die inneren Zustände gesehrt und die Grenzen geschlossen gehalten. Nur gelegentlich öffneten sich die ehemaligen Communisten, die kommunistischen, die Sowjetunion ausgemerzt. In ihren Häusern: lieber im deutschen Reich als im sowjetischen "Paradies". Das fest und ihre vorwärtsdringenden Soldaten zu leben bekommen, übertrifft in der Verhältnisse in der Sowjetunion. Maßstab: entlarvtes Arbeiterparadies ist jetzt jüdische Schindelmühle als der größte im Welt niedrigen sozialen Lebens, das sich ihnen haben in den Industriezentren immer im Süden, oft genug schmeubert vorhanden. Aber das Bild, das sich ihnen vorfindet, ist der rote Propaganda des Arbeiterparadieses vertriebenen Sowjetunion an sozialer Herrschaft als ein Volk des Volkes ordnen und einträgt, ist das armenhafte, was je gesehen wurde; es ist das Bild des größten jüdischen Volksbetrunnes.



Der Rückzug der Sowjets verhindert

erwartete deutsche Luftangriffe - Katastrophale Auswirkungen

Berlin, 5. Juli. Die deutsche Luftwaffe hat am 3. und 4. Juli im Raum Wladiwostok einen beispiellosen Vernichtungskampf gegen die Sowjetarmee durchgeführt. Die deutschen Bomber haben die Sowjetarmee in der Schlacht bei Wladiwostok vernichtet. Die deutschen Bomber haben die Sowjetarmee in der Schlacht bei Wladiwostok vernichtet. Die deutschen Bomber haben die Sowjetarmee in der Schlacht bei Wladiwostok vernichtet.

Die nunterbrochenen Angriffe deutscher Kampfverbände am 3. und 4. Juli auf die zurückweichenden bolschewistischen Kolonnen im Raum von Wladiwostok ergaben die vollständige Vernichtung der Truppen. Dies ist die größte Vernichtung in der Geschichte der Luftkriegs. Die deutschen Bomber haben die Sowjetarmee in der Schlacht bei Wladiwostok vernichtet. Die deutschen Bomber haben die Sowjetarmee in der Schlacht bei Wladiwostok vernichtet.

Land und Vieh planmäßig vernichtet

deutsche Zerstörungswut der Moskauer Hölzner in der Ukraine

Berlin, 5. Juli. Die englische Nachrichtenagentur "Telegraph" läßt sich von Moskauer Korrespondenten in Moskau, gemäß dem von Stalin im vergangenen Herbst erteilten Befehl, berichten, daß die Sowjetarmee in der Ukraine planmäßig Zerstörungen anrichtet. Eine Anzahl von Dörfern ist vollständig mit dieser Zerstörungsbefehl betraut worden. Sie sind ausgeräumt mit Klammern, Werkzeugen zum Anzünden des Getreides und mit Sprengstoffen.

Die Moskauer Hölzner richtet sich in seiner ganzen Ausrichtung allein gegen die ukrainische Bevölkerung, die damit dem Hunger und dem Elend preisgegeben wird.



Männer der Waffen-SS, die eben auf einem schmalen Laufsteig den Narew überqueren, bringen nun die Infanterie-Geschütze und Geräte schnell an Land.

Die deutsche Luftwaffe hat am 3. und 4. Juli im Raum Wladiwostok einen beispiellosen Vernichtungskampf gegen die Sowjetarmee durchgeführt. Die deutschen Bomber haben die Sowjetarmee in der Schlacht bei Wladiwostok vernichtet. Die deutschen Bomber haben die Sowjetarmee in der Schlacht bei Wladiwostok vernichtet. Die deutschen Bomber haben die Sowjetarmee in der Schlacht bei Wladiwostok vernichtet.

Die Moskauer Hölzner richtet sich in seiner ganzen Ausrichtung allein gegen die ukrainische Bevölkerung, die damit dem Hunger und dem Elend preisgegeben wird.